

SRQ-ID: 0831

Betrifft (wird vom FLS (optional vom Erfasser) ausgefüllt):

Themenkreis	Elektronische Gesundheitskarte
Schlagwort	Transportstatusabhängige Zugriffsregelauswertung
zu Dokument / Datei	eGK-Spezifikation Teil 1
Version	2.2.0
Bezug (Kap., Abschnitt, Tab., Abb.)	15.6.1.4

Stichwort: Inkonsistenz zwischen [gemSpec_eGK_P1] Version 2.2.0 und [gemSpec_eGK_P2]: Version 2.2.0: unter gewissen Umständen wird eine Abhängigkeit zwischen der Zugriffsregelauswertung und dem Transportschutzverfahren hergestellt

Frage:

Zwischen der [gemSpec_eGK_P1] Version 2.2.0 und [gemSpec_eGK_P2] Version 2.2.0 besteht eine Inkonsistenz: im Teil 2 wird unter gewissen Umständen eine Abhängigkeit zwischen der Zugriffsregelauswertung und dem Transportschutzverfahren hergestellt. Ist das beabsichtigt?

Betrifft (wird vom PB ausgefüllt):

Gültig ab Release	0.5.2	Verbindlichkeit	
zusätzlicher Download-Link zu Datei:			
Herstellerbefragung durchgeführt		am	
Wird behoben mit Version	2.2.1	voraussichtl. Zeitpunkt	19.09.08
Anmerkungen:			
Status	<input type="checkbox"/> erfasst <input type="checkbox"/> intern abgestimmt <input type="checkbox"/> extern abgestimmt <input type="checkbox"/> zurückgezogen <input type="checkbox"/> freigegeben <input checked="" type="checkbox"/> eingearbeitet in Folgeversion		

(wird von der bearbeitenden AG ausgefüllt):

Antwort:

Dies war nicht beabsichtigt. Bei der Beseitigung der Inkonsistenz sind Änderungen bei der Bearbeitung von CHANGE REFERENCE DATA erforderlich geworden. Das Kapitel 15.6.1.4 ist entsprechend überarbeitet worden (die Nummerierung entspricht dem für 2.2.1 vereinbarten Standard):

15.6.1.4 Kommandoabarbeitung innerhalb der Karte

(N073900) K_eGK

Das COS MUSS die CHANGE REFERENCE DATA Variante aus 15.6.1.1 unterstützen.

~~(N074000) K_eGK~~

~~Wenn das COS die Transportschutzvariante Leer-PIN_1 unterstützt, dann MUSS das COS die CHANGE REFERENCE DATA Variante aus Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. unterstützen~~

(N074100) K_eGK

Das COS KANN weitere CHANGE REFERENCE DATA Varianten unterstützen.
Das COS KANN weitere CHANGE REFERENCE DATA Varianten ablehnen.

(N074200) K_eGK

Es gilt *affectedObject* = SearchPwd(*currentFolder*, *passwordReference*). Falls die Passwortsuche mit einem Fehler abbricht, genau dann MUSS das Kommando mit dem Trailer PasswordNotFound terminieren.

(N074250) K_eGK

Wenn *affectedObject.transportStatus* den Wert Leer-PIN_1 besitzt, dann MUSS das COS die CHANGE REFERENCE DATA Variante aus Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. unterstützen.

(N074300) K_eGK

Wenn AccessRuleEvaluation(*affectedObject*, *CLA*, *INS*, *P1*, *P2*) den Wert False zurückliefert, genau dann MUSS das Kommando mit dem Trailer SecurityStatusNotSatisfied terminieren.

(N074400) K_eGK

Wenn *affectedObject.retryCounter* den Wert null hat, genau dann MUSS das Kommando mit dem Trailer PasswordBlocked terminieren.

(N074500) K_eGK

Wenn die in *newSecret* kodierte Ziffernfolge für das Attribut *secret* des Passwortobjektes eine Länge hat, die kleiner als *affectedObject.minimumLength* ist, genau dann MUSS das Kommando mit dem Trailer ShortPassword terminieren.

(N074600) K_eGK

Mittels clearPasswordStatus(*affectedObject*) MUSS der Sicherheitsstatus zurückgesetzt werden.

Hinweis (1): Die Bearbeitungsreihenfolge der Punkte unterstützen.

Hinweis (2): (N074300), (N074400), (N074500) und (N074600) ist COS-spezifisch. Deshalb ist es COS spezifisch, ob in gewissen Fehlerfällen der Sicherheitsstatus von *affectedObject* zurückgesetzt wird oder nicht.

(N074700) K_eGK

Wenn das Datenfeld der Kommandonachricht *oldSecret* enthält, genau dann MUSS das Attribut *affectedObject.secret* mit *oldSecret* verglichen werden.

a. Wenn der Vergleich fehlschlägt, genau dann MUSS

1. *affectedObject.retryCounter* um eins dekrementiert werden und das Kommando mit dem Trailer WrongSecretWarning terminieren. Das LowNibble des Trailers MUSS dabei auf den Wert 'F' gesetzt werden, wenn *affectedObject.retryCounter* größer als fünfzehn ist, andernfalls auf den Wert von *affectedObject.retryCounter*.

b. Wenn der Vergleich erfolgreich ist, genau dann MUSS

1. das Attribut *affectedObject.retryCounter* auf den Wert *affectedObject.startRetryCounter* gesetzt werden und
2. das Attribut *affectedObject.secret* auf den in *newSecret* kodierten Wert gesetzt werden und
3. das Attribut *affectedObject.transportStatus* MUSS auf den Wert *regularPassword* geändert werden (siehe Tabelle 10).

c. Wenn die Vergleichsoperation durch einen Reset abgebrochen wird, dann MUSS *affectedObject.retryCounter* um eins dekrementiert werden.

(N074800) K_eGK

Alle persistenten Änderungen in (N074700)b MÜSSEN mit Transaktionsschutz ausgeführt werden.

(N074900) K_eGK

Wenn COS intern festgestellt wird, dass ein Schreibvorgang nicht beim ersten Versuch erfolgreich verlief, genau dann KANN das COS als Trailer *UpdateRetryWarning* wählen.

(N075000) K_eGK

Wenn ein Schreibvorgang nicht erfolgreich verlief, genau dann MUSS als Trailer *MemoryFailure* verwendet werden.

(N075100) K_eGK

Andernfalls MUSS als Trailer *NoError* gewählt werden.

(N075200) K_eGK

Für die Priorität der Trailer gilt:

- a. Die Priorität der Trailer in Tabelle 99 ist herstellerspezifisch.
- b. Jeder Trailer in Tabelle 99 MUSS eine höhere Priorität als *WrongSecretWarning* haben.
- c. *WrongSecretWarning* MUSS eine höhere Priorität als *UpdateRetryWarning* haben.
- d. *UpdateRetryWarning* MUSS eine höhere Priorität als *NoError* haben.

(N075300) K_eGK

Wenn die Ausführung dieses Kommandos durch einen Reset abgebrochen wird, dann gilt für die Änderung von *affectedObject.transportStatus* und *affectedObject.secret*:

- a. Beide Attribute SOLLEN gemeinsam in einer Transaktion geändert werden.
- b. *secret* KANN in einer eigenen Transaktion zeitlich vor *transportStatus* geändert werden.
- c. *transportStatus* DARF NICHT persistent geändert sein, wenn nicht auch *secret* persistent geändert ist.